

Start der Auszeichnung „EU-Stadt für fairen und ethischen Handel“

#tradecityaward

Möge die Beste gewinnen! Am Donnerstag, dem 7. Dezember 2017, haben die Generaldirektion Handel der EU Kommission, der Ausschuss der Regionen, Helmut Scholz für das Europäische Parlament und das ‚International Trade Centre‘ die neu geschaffene Auszeichnung „EU-Stadt für fairen und ethischen Handel“ präsentiert. Mit ihr werden nun europäische Städte prämiert, die sich in ihren internationalen Handelsbeziehungen durch positive Errungenschaften und Leistungen für mehr soziale, wirtschaftliche und die Umwelt betreffende Nachhaltigkeit im Handel hervortun konnten. Die Auszeichnung soll europaweit helfen, das Verantwortungsbewusstsein der europäischen Konsumentinnen und Konsumenten zu stärken. Bewerben können sich ab sofort und bis zum 13. April 2018 Städte der EU ab einer Bevölkerung von 20.000. Auf der Webseite www.trade-city-award.eu finden sich alle wichtigen Informationen und Formulare zur Teilnahme.

Städte und Kommunen können bei der Herausbildung eines veränderten Konsumverhaltens eine herausragende Rolle spielen und dadurch unmittelbar einen wichtigen Beitrag zu gerechteren Handelsbeziehungen leisten. In Deutschland haben wir mit dem Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ – aktuelle Preisträgerin ist Köln – ein erfolgreiches Vorbild für den Preis geschaffen, den wir nun erstmals 2018 auch auf europäischer Ebene im fairen Wettbewerb vergeben können.

Durch Engagement und Förderung werden insbesondere Bewusstsein für fairen Handel bei europäischen Bürgerinnen und Bürgern gefördert und die länderübergreifende Zusammenarbeit engagierter Kommunen für den fairen Handel erleichtert.

Auszeichnungskriterien sind insbesondere, den Zielen der EU entsprechend:

1. Erfolge und Leistungen von Städten, die sich um soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit im internationalen Handel verdient gemacht haben.
2. Förderung einer nachhaltigen und inklusiven Entwicklung, von der vor allem Kleinerzeuger profitieren, durch Sensibilisierung von Bürgern, Politikern und Unternehmern für faire, ethische und nachhaltige Handelsstrukturen.
3. Hervorhebung und Wertschätzung einer fairen und ethischen Handelspraxis, damit Städte dazu inspiriert werden, voneinander zu lernen und bewährte Verfahren auszutauschen.

Im Wettstreit gegeneinander antreten können alle Städte innerhalb der EU mit mehr als 20.000 Einwohnern, die sich für einen fairen und ethischen Handel mit Drittländern einsetzen. Teilnehmenden Städten ermöglicht der Wettbewerb länderübergreifend zu zeigen, was sie an innovativen Projekten oder Programmen umgesetzt bzw. an besonderen Strategien oder Herangehensweisen verfolgt haben. So kommt es zu einem Wissensaustausch der Kommunen von dem die gesamte EU profitieren wird, so dass eine insgesamt nachhaltigere Gemeinschaft entsteht.

Teilnehmende Städte müssen in ihrer Bewerbung nachweisen, dass sie die folgenden drei Kriterien erfüllen:

1. Vorbildfunktion, Vision, Strategie
 - a. Hat Ihre Stadt sich nachweislich dazu verpflichtet, sich für einen „Handel mit Sinn“ zu engagieren?
 - b. Berücksichtigt Ihre Stadt Nachhaltigkeitsaspekte in Entscheidungsprozessen?

2. Initiativen und Engagement
 - a. Ist Ihre Stadt an einer Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Interessenträgern beteiligt und setzt sie sich für die Sensibilisierung zum Thema ein?
 - b. Stellt Ihre Stadt gute Bedingungen für faire und ethische, von Basisinitiativen getragene Aktivitäten sicher und schafft sie entsprechende Anreize?
3. Auswirkungen, Ergebnisse, Errungenschaften
 - a. Kann Ihre Stadt Ergebnisse vorweisen und belegen, dass ihre Maßnahmen wirksam sind?
 - b. Kann Ihre Stadt darlegen, wie sich eine faire und ethische Handelspraxis auf die Gemeinschaften auswirkt, mit denen sie Handel betreibt?

Ich hoffe, dass zahlreiche Bewerbungen für die Auszeichnung bis zum Fristende am 13. April 2018 bei der EU Kommission eingehen. Dafür ist online ein [Bewerbungsformular](#) bereit gestellt worden, das eine Registrierung erfordert.

Am 27. Juni 2018 wird die Auszeichnung dann zum ersten Mal in einer feierlichen Zeremonie verliehen. Neben der Hauptgewinnerin werden auch besondere Leistungen von anderen Städten geehrt.

Für mehr Informationen besuchen Sie bitte auch die Internetseite der EU Kommission für die [EU Cities for Fair and Ethical Trade Award](#).

Helmut Scholz MdEP